

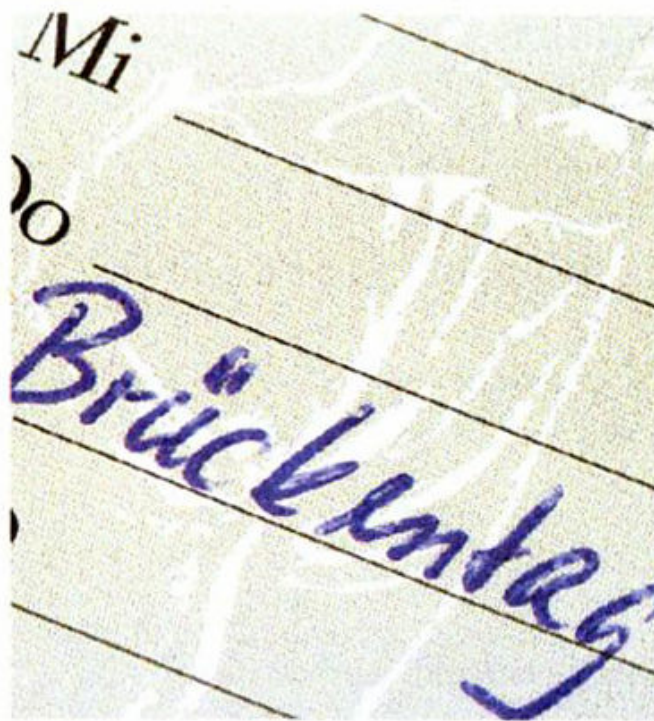
Flexibles Zeitwirtschaftssystem beim Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz

Elektronische Urlaubsanträge

Als die Geschäfts- und Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz im Jahr 2003 auf das Gelände von Schloss Waldthausen umzog, nahm sie auch die neuen Zeiterfassungsterminals mit. Der Verband hatte das System der AHB Electronic GmbH 1995 eingeführt, um die flexiblen Arbeitszeiten aller Mitarbeiter effizient erfassen und verwalten zu können.

Der Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz entschied sich aus Kapazitätsgründen für die Lösung aus dem Hause AHB. Im Vergleich zu anderen Herstellern kann dieses System eine größere Anzahl an Mitarbeitern verarbeiten. Das neue Erfassungssystem ließ sich nach Angaben des Herstellers in die IT-Infrastruktur des Verbandes eingliedern. Das Einlesen der Daten erfolgt an drei Zeiterfassungsterminals über Magnetkarten. Mit denselben Kar-

ten identifizieren sich die Mitarbeiter auch bei der Zutrittskontrolle, die eben-



Urlaub per Mausklick: Beim Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz ist das seit Jahren Realität. Foto dpa

falls von AHB kommt. Installiert sind diese in den zwei Eingangsbereichen der Geschäfts- und Prüfungsstelle sowie in der benachbarten Sparkassenakademie. Durch die Integration einer Schnittstelle in das Workflow-Programm Lotus Notes kann jeder Mitarbeiter sein Zeitkonto selbst am Bildschirm einsehen und sich über seinen Stundensaldo und sowie den Resturlaub informieren. Auch Urlaubs- und Gleitanträge sowie Dienstunfähigkeitsmeldungen erstellen die Mitarbeiter elektronisch. Der Vorgesetzte kann diese mit einem Mausklick genehmigen. Bewilligte Fehlzeiten werden automatisch in das Konto des Beschäftigten übertragen, ohne Zeitverzögerung. „Für unsere Personalverwaltung bedeutet das, papiergebundene Bearbeitungen sind auf ein Minimum reduziert“, erklärt Klaudia Goliash, Personalsachbearbeiterin beim Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz. DSZ